



verbraucherzentrale

Bundesverband

**Die Stimme
der Verbraucher**



Die Stimme der Verbraucher

Über 80 Millionen deutsche Verbraucherinnen und Verbraucher benötigen eine starke Stimme – den Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv).

Unter unserem Dach bündelt sich die Kraft und Fachkompetenz von 51 Verbänden: 16 Verbraucherzentralen, 26 verbraucherpolitisch ausgerichteten Verbänden und neun Fördermitgliedern. Sie alle bilden ein leistungsfähiges und vielfältiges Netzwerk, das bis in alle Ecken unserer Gesellschaft reicht. Über unsere Mitgliedsverbände und die Verbraucherzentralen mit ihren mehr als 190 Beratungsstellen in ganz Deutschland kennen wir wie niemand sonst die Sorgen und Probleme der Verbraucher – vom Anlegerschutz bis zur Zahnbehandlung. In diesem starken Bündnis für Verbraucherpolitik verschaffen wir der größten Interessengruppe, die es überhaupt gibt, Gehör.

Wir konzentrieren die vielfältigen Anliegen der Verbraucher und verleihen ihnen eine kraftvolle Stimme.

Grundlage unserer Arbeit ist unsere parteipolitische Neutralität. Wir sind ein gemeinnütziger Verein, der sich aus Mitteln des Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, aus Projektmitteln und durch Mitgliedsbeiträge finanziert.

Was wir tun

Verbrauchermärkte analysieren, strukturelle Missstände aufdecken und Verbraucherprobleme benennen, Lösungen aufzeigen und für deren Umsetzung streiten – so lautet die Maxime unserer Arbeit. Wir treten ein für Chancengleichheit zwischen den Interessen von Unternehmen und Verbrauchern.

Wir wollen durch die Kraft unserer Argumente überzeugen und Verbraucherpolitik in Deutschland und der Europäischen Union mitgestalten.

Wir handeln auf vier Ebenen:

- in der verbraucherpolitischen Lobbyarbeit und in der Politikberatung,
- in der Rechtsdurchsetzung,
- in der Förderung der Verbraucherberatung und -information,
- in der Verbraucherbildung.

Wir sind beharrlich, mischen uns ein und streiten für

- das Recht auf sichere und gesundheitlich unbedenkliche Produkte und Dienstleistungen,
- wirksamen Schutz vor materieller Übervorteilung,
- das Recht auf informationelle Selbstbestimmung,
- effiziente Verbraucherinformation und echte Wahlfreiheit,
- einen nachhaltigen Lebensstil und eine zukunftsfähige Wirtschaftsweise.

Dabei setzen wir uns dafür ein, dass

- die Anliegen der Verbraucher in die Öffentlichkeit getragen werden,
- die Politik Spielregeln für einen fairen und transparenten Markt schafft,
- Missstände aufgedeckt und benannt sowie Verbraucherrechte notfalls vor Gericht durchgesetzt werden,
- Verbraucher sich ihrer Macht bewusst werden und diese im Konsumalltag verantwortungsvoll ausüben können,
- die Grundlagen für eine unabhängige und kompetente Verbraucherberatung gesichert werden.



Durch den engen Schulterschluss mit unseren Mitgliedsorganisationen kennen wir die aktuell drängendsten Verbraucheranliegen – wir wissen, wo den Verbrauchern der Schuh drückt.

Verbraucherinteressen vertreten

Die Märkte, in denen Verbraucher täglich aufs Neue entscheiden müssen, sind zunehmend komplex und unübersichtlich. Wir sorgen dafür, dass im Kräftespiel von Angebot und Nachfrage die Interessen und Bedürfnisse der Verbraucher nicht auf der Strecke bleiben – im Finanzmarkt ebenso wie im Energiemarkt, dem Gesundheits- und Pflegemarkt oder im Lebensmittelmarkt. Hinzu kommen stetig neue Herausforderungen, denen wir uns aktiv stellen. Dazu zählen existentielle Themen wie Klimawandel und Ressourcenknappheit, demographischer Wandel und Migration, aber auch die zunehmende Digitalisierung der Welt mit ihren Chancen und Risiken.

Unser Bündnis verfügt über eine unschätzbare Quelle an originärem Wissen über das Marktgeschehen. Entsprechend fundiert können wir politische Entscheidungsträger beraten. Dabei stützen wir uns auf die Bandbreite des Sachverständigen unserer Mitgliedsverbände.

Verbraucherrechte durchsetzen

Verbraucherrechte zu formulieren, ist eine Sache. Sie durchzusetzen eine andere. In dem Maße, in dem staatliche Aufsichtsorgane überfordert sind, wird unsere Rolle als Marktwächter zunehmend bedeutsamer. Wir erkennen Fehlentwicklungen frühzeitig, benennen und analysieren Probleme, zeigen Lösungen auf und werden – wo nötig – im Zuge kollektiver Rechtsdurchsetzung selbst aktiv, wenn Verbraucherrechte missachtet werden.

Der Verbraucherzentrale Bundesverband ist nicht nur die starke Stimme der Verbraucher, sondern auch ihr verlässlicher Anwalt.

Wir streiten zusammen mit den Verbraucherzentralen dafür, dass diejenigen auch Recht bekommen, denen dieses zusteht – wenn es sein muss, bis vor die höchsten Gerichte. Dabei tragen wir zur Rechtssicherheit und Fortentwicklung des Rechts bei. Wenn Medien berichten, dass durch ein Urteil Rechte der Verbraucher gestärkt wurden, geht dies häufig auf Klagen des vzbv und der Verbraucherzentralen zurück.

Gleichartige Unterrichtung der Verbraucher fördern

Aber nicht nur nach außen – der vzbv wirkt auch als Dienstleister für seine Mitglieder nach innen. Wir bündeln und koordinieren die verbraucherpolitische Arbeit unserer Mitgliedsverbände. Durch ein umfangreiches Angebot an Aus- und Fortbildung sorgen wir für die Qualifizierung der Fachkräfte in der unabhängigen Verbraucherarbeit.

Wir bündeln und koordinieren die verbraucherpolitische Arbeit unserer Mitgliedsverbände.

Zudem sind wir koordinierend an der Erarbeitung von Beratungsstandards und Verbraucherinformation beteiligt und sorgen so dafür, dass Verbraucher in den mehr als 190 Beratungsstellen der Verbraucherzentralen eine qualitativ hochwertige und bundesweit einheitliche Beratung erhalten.

Verbraucherbildung etablieren

Die schöne neue Konsumwelt ist verführerisch. Verbraucher müssen wissen, worauf sie sich mit einem neuen Handyvertrag, einer Lebensversicherung oder einem Ratenkredit einlassen.

Viele Kinder und Jugendliche, aber auch Erwachsene verstehen heute selbst simple wirtschaftliche Zusammenhänge nicht und treffen falsche oder gar keine Entscheidungen. Wir setzen uns dafür ein, dass Verbraucherbildung an Schulen ebenso selbstverständlicher Teil des Unterrichts ist wie Mathe und Deutsch.

Aufklärung und Information ist das eine, Bildung und Handlungskompetenz das andere.

Verbraucherbildung und -aufklärung sind auch Bestandteil unterschiedlicher Projekte, die der vzbv mit seinen Mitgliedsverbänden realisiert oder für diese koordiniert. Ein Beispiel ist das seit über 30 Jahren etablierte Energieprojekt – das größte interessenneutrale Beratungsangebot zum Thema Energie in Deutschland. Bundesweit geben mehr als 350 Energieberater Auskunft zu allen Fragen rund um die Themen Energiesparen, erneuerbare Energien und Anbieterwechsel.





Europäische und Internationale Verbraucherarbeit

Der vzbv ist fest eingebunden in ein europäisches und internationales Netzwerk von Verbraucherorganisationen.

Wir sind Mitglied bei BEUC, dem Dachverband der europäischen Verbraucherorganisationen (www.beuc.org). Vor allem Brüssel setzt zunehmend den Rahmen für deutsche Verbraucher – über 80 Prozent der Verbrauchergesetze gehen auf die Europäische Union zurück. Im Wettstreit der Lobbyinteressen ist BEUC hier bislang auf einsamem Posten. Eine effiziente Interessenvertretung muss spätestens dann einsetzen, wenn die EU-Gremien die verbraucherpolitischen Eckpunkte aushandeln. Das ist nur vor Ort möglich. Daher streben wir als vzbv eine Interessenvertretung in Brüssel an.

Seit Jahren unterstützen wir zudem den Aufbau von Verbraucherorganisationen in Mittel- und Osteuropa. Mitglied sind wir auch im weltweiten Verbraucherdachverband Consumers International (www.consumersinternational.org) sowie im Transatlantischen Verbraucherdiallog (TACD).

Der vzbv auf einen Blick

Der Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv) ist die Dachorganisation von 51 Verbraucherverbänden – ein Bündnis für Verbraucherpolitik mit mehr als 20 Millionen Einzelmitgliedern. Er vertritt die Interessen der Verbraucher gegenüber Politik, Verwaltung, Justiz, Wirtschaft und Öffentlichkeit.

Der vzbv wurde im Jahre 2000 gegründet. Doch die Geschichte des vzbv und seiner Vorgängerorganisationen geht zurück bis in die 1950er Jahre, als die verbraucherpolitische Arbeit zahlreicher Verbände erstmals in einer bundesweit zentralen Interessenvertretung gebündelt wurde. Heute arbeiten am Sitz des vzbv in Berlin über 100 Mitarbeiter.

Als unabhängige Stimme der Verbraucher ist der vzbv kompetenter Rat- und Taktgeber der Verbraucherpolitik. Er bündelt und koordiniert die verbraucherpolitische Arbeit seiner Mitgliedsverbände. Durch Fortbildungen sowie abgestimmte Beratungsstandards und Verbraucherinformationen sorgt er für eine qualitativ hochwertige und bundesweit verlässliche Unterrichtung der Verbraucher.

Der vzbv finanziert seine Arbeit aus Mitteln des Bundesverbraucherministeriums, aus Projektmitteln und durch Mitgliedsbeiträge.



Gerd Billen,
Vorstand



Klaus Müller,
Vorsitzender des
Verwaltungsrats

Unsere Mitglieder

❖ Die 16 Verbraucherzentralen in den Bundesländern

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg
Verbraucherzentrale Bayern
Verbraucherzentrale Berlin
Verbraucherzentrale Brandenburg
Verbraucherzentrale Bremen
Verbraucherzentrale Hamburg
Verbraucherzentrale Hessen
Neue Verbraucherzentrale in Mecklenburg und Vorpommern
Verbraucherzentrale Niedersachsen
Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen
Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz
Verbraucherzentrale des Saarlandes
Verbraucherzentrale Sachsen
Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt
Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein
Verbraucherzentrale Thüringen

❖ 26 verbraucherpolitisch orientierte Organisationen

Aktion Bildungsinformation
Allgemeiner Deutscher Fahrradclub – Bundesverband
Arbeiterwohlfahrt Bundesverband
Bauherren-Schutzbund
Bund der Energieverbraucher
Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen
Bundesverband hauswirtschaftlicher Berufe MdH
Deutsche Gesellschaft für Hauswirtschaft
Deutscher Caritasverband

Deutscher Evangelischer Frauenbund
Deutscher Familienverband
Deutscher Frauenring
Deutscher LandFrauenverband
Deutscher Mieterbund
DHB – Netzwerk Haushalt, Berufsverband der Haushaltsführenden
Diakonisches Werk der Evangelischen Kirche in Deutschland
Familienbund der Katholiken
Gemeinschaft Hausfrauen in der Katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands
Institut für angewandte Verbrauchforschung
Katholische Arbeitnehmer-Bewegung Deutschlands
PRO BAHN
Schutzgemeinschaft der Kapitalanleger
Verband Wohneigentum
VerbraucherService Bundesverband im Katholischen Deutschen Frauenbund
Verkehrsclub Deutschland
Zentralverband deutscher Konsumgenossenschaften

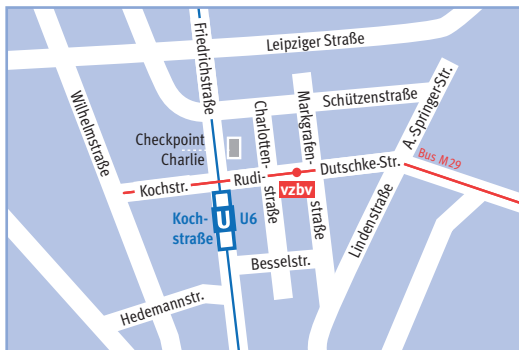
❖ Fördermitglieder

Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung
Deutscher Gewerkschaftsbund
Euro-Info-Verbraucher
Eurotoques-Stiftung
Germanwatch
RAL – Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung
Slow Food Deutschland
Stiftung Warentest
Transparency International Deutschland

... sowie verbraucherpolitisch engagierte Einzelpersonen.

Wie Sie uns erreichen:

Verbraucherzentrale Bundesverband e.V.
Markgrafenstraße 66 · 10969 Berlin
Tel. (030) 258 00-0 · Fax (030) 258 00-218
info@vzbv.de · www.vzbv.de



♿ barrierefreier Zugang, ♿-WC vorhanden,
barrierefreie Website
Eine ausführliche Wegbeschreibung
finden Sie auf unserer Website.

verbraucherzentrale

Bundesverband

Die Stimme der Verbraucher